

Focus on the ERASMUS+ World – Newsletter des International Office der KPH Graz

Vorwort

Ein Plus für mehr Bildung

Die Nationalagentur hat die Zahlen für das Jahr 2017 vorgelegt

Europa braucht Symbole. Das Bildungsprogramm Erasmus+ steht wie kaum eine andere Initiative der Europäischen Union für die Ideale und Ziele der europäischen Integration: Freizügigkeit, Kooperation, voneinander und miteinander lernen und Grenzen überschreiten.

Erasmus+ Bildung unterstützt Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge, Studierende, Graduierte, Lehrkräfte und Personal entlang der gesamten Bildungskette.

Für das Jahr 2017 hat die österreichische „Nationalagentur Erasmus+ Bildung“ jüngst die neuesten Zahlen vorgelegt:

Insgesamt wurden 420 Projekte und über 15.000 Mobilitäten gefördert. Erasmus+ Bildung hat dafür mehr als 34 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Ein Teil von Erasmus+ Bildung ist der Bereich Erasmus+ Hochschulbildung. Auf diesem Gebiet wurden 9850 Mobilitäten und 104 Projekte mit mehr als 19 Millionen Euro gefördert.

Dass Erasmus+ ein Erfolgsprojekt der Europäischen Union ist, haben die Politikerinnen und Politiker wahrgenommen. Daher präsentierte die Europäische Kommission im Mai dieses Jahres ihren Vorschlag für ein neues Programm für Bildung, Jugend und Sport für die Jahre 2021-2027 und schlägt vor, die finanziellen Mittel auf 30 Milliarden Euro (!) zu verdoppeln.

Das International Office der KPH Graz lädt Lehrende und Studierende dazu ein, diese Möglichkeiten zu nutzen und sich neue Bildungshorizonte jenseits der österreichischen Grenze zu erschließen. Am europaweiten „Erasmusday“ am 12. Oktober machen die Grazer Hochschulen und Universitäten unter Beteiligung der KPH Graz auf diese Optionen aufmerksam (Programm siehe unten).

Friedrich Rinnhofer

Vizekanzler für Internationale Angelegenheiten



Quelle: OeAD Nationalagentur Erasmus+ Bildung. Jahresbericht 2017. Wien 2018, S. 11.

Focus on the ERASMUS+ World – Newsletter des International Office der KPH Graz

News im Überblick:

1. 12.10. 2018: ERASMUS+ Tag in Europa – auch in Graz
2. Interview mit Veronika Schweiger-Mauschitz über ihre Erasmus+ - Mobilität zur Partnerhochschule nach Halden in Norwegen
3. Sibiu meets Graz: Eine Studienreise der besonderen Art
4. „Focus on Europe“ 7.-9. November 2018 „Language and Literature“
5. Incomings Wintersemester 2018
6. Outgoings Wintersemester 2018

1. ERASMUS+ Tag in Graz: Ein buntes Programm!

Europaweit finden am 12. und 13. Oktober 2018 die #ERASMUSDAYS statt. Die Nationalagentur Erasmus+ Bildung unterstützt diese Initiative auch in Österreich und feiert am 12. Oktober Erasmus+. Österreichweit wird Erasmus+ auch in Graz in den Vordergrund gerückt! Folgende Programmpunkte können besucht werden:

Auftakt mit Europafanfare: 9:00 Uhr, KPH Graz im Landesschulrat, Sitzungssaal Fasseiche
Ein Musiker der KPH Graz intoniert die Europafanfare!

Musik aus Europa: 10:00 – 11:30, KPH Graz am Karmeliterhof, LOGO, Karmeliterplatz 2
Didi Bresnig und Bandmitglieder der KPH spielen beim Karmeliterplatz zum Frühstück auf!

Speed Dating – find your right tandem partner: 10:00 – 12:00, LOGO Jugendmanagement, Karmeliterplatz 2
Freiwillige in Erasmus+ treten in gemütlichem Rahmen mit Steirer/innen in Kontakt um sich über Kultur, Land & Leute auszutauschen.

Rendezvous mit ERASMUS+: 10:30 – 13:30, BG/BRG Seebacher, Fantasie für Europa
Austausch zwischen jungen Menschen und Dialogpartner/innen.

Ansichtssache ERASMUS+: 12:00 – 13:00, FH JOANNEUM

Was muss man hineingeben, damit Europa herauskommt? Postkartengestaltung zu Träumen, Ideen und Kritik an Europa!

The world is yours: 12:00 – 14:00, FH JOANNEUM, Eggenbergerallee 11
Globusbastelworkshop: aus nachhaltigen Materialien entstehen Einzelstücke



Focus on the ERASMUS+ World – Newsletter des International Office der KPH Graz

Hochschullehrgang „Europa und Bildung“: ab 15:00, PH STMK, Ortweinplatz 1
Pünktlich zum ERASMUS+ Tag wird ein zweisemestriger Weiterbildungslehrgang für Lehrer/innen aus ganz Österreich gestartet.

Präsentation internationaler Jugendprojekte: ab 17:00, Verein InterAktion, das Lorenz, Heinrichstraße 145
Erasmus+ Projekte zu den Themen „Menschenrechte“, „Fremdenfeindlichkeit“, und „Diskriminierung“ werden vorgestellt.

2. Halden im Herbst! Eine rundum bereichernde Reise!

Liebe Veronika! Du und deine Kollegin Maria Schütky waren Anfang September an der Partnerhochschule in Halden, Norwegen. Was hat euch motiviert nach Halden zu fahren?

V: Motiviert hat mich meine liebe Kollegin Karin Schönstein–Müller, die von sehr interessanten Kollegen und Kolleginnen in Halden berichtet hat. Sie hat den Kontakt mit Andrew Thomas hergestellt. Auch das Treffen mit Gunhild aus dem International Office in Halden hat sich als sehr befruchtend und bereichernd herausgestellt. Dazu kam die gute Gelegenheit einmal in den Norden Europas zu reisen – wenn auch nur für fünf Tage! Außerdem sind gerade vier unserer Studierenden in Halden, sodass sich ein Besuch doppelt lohnte!



Foto: Schütky

Was genau habt ihr an der Hochschule in Halden gemacht und hattet ihr auch Zeit, die Umgebung ein wenig kennen zu lernen.

V: Wir haben unsere Reise so geplant, dass wir am ERASMUS+ Tag der Hochschule Halden teilnehmen konnten. Kaum in Halden angekommen sind wir zur Universität gestartet und nach einem kurzen Willkommen durch Andrew und Gunhild standen wir schon im Seminarraum, wo wir ca. 50 Lehramtsstudierenden die KPH Graz vorstellten und mit ihnen Intentionen von ERASMUS+ diskutierten. Mit der Frage „Why I’m a stranger here?“ habe ich die Studierenden nach einer ersten Schocksekunde doch aus der Reserve locken können ☺ !

Focus on the ERASMUS+ World – Newsletter des International Office der KPH Graz

Was nimmst du von der Reise für dich und deine Arbeit an der KPH Graz mit?



Foto: Schütky

V: Auf jeden Fall die gute Bekanntschaft mit Andrew und Gunhild, mit denen wir evt. ein gemeinsames Projekt machen möchten. Ich nehme mir gute Literaturtipps von Andrew und einige Reflexionsimpulse für meine Lehrtätigkeit mit. Die Fachgespräche am Abend und am Freitagvormittag waren wirklich sehr lehrreich für mich. Ich habe jetzt ein konkretes Bild von der Hochschule und persönliche Bekanntschaften. Das baut eine andere Beziehung auf, als „nur“ über E-Mail zu korrespondieren. Außerdem habe ich ein paar schöne landschaftliche Eindrücke von Norwegen und Schweden sammeln können. Ich fand es auch sehr bereichernd mit Maria Schütky zu reisen und so endlich Zeit gefunden zu haben, mich auch mit ihr in gemeinsame Themengebiete vertiefen zu können. Nach Halden fahre ich sicher wieder einmal! Vor allem, weil ich das Kompliment bekommen habe, dass ich jederzeit in Andrews Kurs unterrichten dürfte! 😊

3. Sibiu meets Graz: Eine Studienreise der besonderen Art

Im Zuge der Erasmus+-Dozent/innenmobilität von Dr. Elfriede Amtmann konnte die Kirchliche Pädagogische Hochschule der Diözese Graz-Seckau seit 2016 eine enge Kooperation mit der Lucian Blaga-Universität in Sibiu (Hermannstadt) aufbauen. Dr. Liane Lunesch, Leiterin der Abteilung für die Lehrerausbildung (deutscher Studiengang für Grundschulpädagogik) an der staatlichen Lucian-Blaga-Universität in Sibiu ist sehr an einer Zusammenarbeit interessiert und freut sich über Impulse in der Lehrer/innen Aus- und Fortbildung im Rahmen von Staff Mobility for Teaching-Aufenthalten. Rumänische Studierende können im Rahmen des Unterrichts einerseits ihre Deutschkenntnisse erproben und perfektionieren, sich in Bezug auf die Besonderheiten des rumänischen und österreichischen Schulsystems austauschen, Impulse in Bezug auf reformpädagogische Ansätze, wie z.B. Jenaplanpädagogik diskutieren oder in einen kulturellen Austausch eintreten. Im Sommersemester 2018 wurde der Austausch noch



Foto: Amtmann

Focus on the ERASMUS+ World – Newsletter des International Office der KPH Graz

intensiviert. Vier Studierende des vierten Semesters der KPH Graz, begleitet von Dr. Elfriede Amtmann, nutzten einen einwöchigen Aufenthalt in Sibiu und gestalteten mit einer Studiengruppe des vierten Semesters eine Lehrveranstaltung („Moderne Aspekte der Pädagogischen Psychologie“). Ziel



Foto: Amtmann

der Lehrveranstaltung war es die theoretischen Erkenntnisse der Neuropsychologie und Neurodidaktik in die Praxis umzusetzen. So wurde zusätzlich noch ein Workshop gestaltet, in dem Studierende der KPH Graz Erfahrungen aus ihrer bisherigen Unterrichtspraxis berichteten und mit den rumänischen Studierenden Unterrichtsmaterialien herstellten. Die Studentinnen hatten auch die Möglichkeit an zwei Schulen in Sibiu zu hospitieren und staunten über die hervorragenden Deutschkenntnisse der Schüler/innen. Ein Highlight war für die KPH-Studierenden das Einstudieren der Ennstaler Polka mit Kindern zweier dritter Klassen. Der Tanz wurde so begeistert aufgenommen, dass dieser beim Schulfest aufgeführt wurde. Insgesamt ergaben sich viele Vernetzungsmöglichkeiten und wertvolle persönliche Begegnungen. Die Möglichkeit Studierende bei Erasmus+-Dozent/-innenmobilitäten einzubinden ermöglicht auf beiden Seiten viele wertvolle Impulse und sollte auf alle Fälle weiter verfolgt werden.

4. „Focus on Europe“ 7.- 9.November 2018 „Language and Literature“

„Every teacher is also a language teacher!“

Eine Sprache einwandfrei zu lernen ist nicht leicht. Selbst wenn es sich um die eigene Alltagssprache der Kinder handelt, sehen sich Lehrerinnen und Lehrer vor Herausforderungen gestellt. Noch komplexer werden diese jedoch, wenn sich in den Klassenzimmern Schülerinnen und Schüler verschiedener Herkunftssprachen tummeln und Kinder der Unterrichtssprache nur teilweise oder gar nicht mächtig sind. Deutsch zu lehren ist in unserer Zeit nicht mehr nur Aufgabe der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer.



Foto: Schweiger-Mauschitz

Jeder und jede Lehrende wird zum Sprachenlehrer und zur Sprachenlehrerin und jeder Unterricht ist auch Sprachenunterricht. Es ist wichtig, alle Sprachebenen (Alltagssprache, Schulsprache, Fachsprache bzw. Bildungssprache) ausreichend zu fördern und alle notwendigen sprachlichen Mittel zusammen mit den jeweiligen Fachinhalten zu thematisieren. Diese Anforderung an Lehrpersonen ist relativ neu. Dass wir als Gesellschaft in einer Zeit von Globalisierung und Einwanderung nicht um diese Herausforderungen herumkommen, ist

Focus on the ERASMUS+ World – Newsletter des International Office der KPH Graz

eine Gelegenheit. Glücklicherweise gibt es schon einige best practice Beispiele, methodisch-didaktische Modelle und wissenschaftliche Erkenntnisse zur Thematik. Focus on Europe 2018 bietet uns die Gelegenheit mit Kolleginnen und Kollegen aus dem europäischen Hochschulraum die Fragen, die das Thema aufwirft, zu diskutieren und Erkenntnisse auszutauschen. Der **Eröffnungsvortrag am Mittwoch, 7.11.2018 um 10:00 Uhr im Festsaal des Augustinums**, von Fr. Rosalie Heinen, von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, wird uns eine gute Einführung in die Thematik geben. Der **Austausch in den Fachgruppen am Mittwochnachmittag** bietet Raum für vertiefende Fachgespräche. Das **World Cafe am Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr zum Thema „Sprache im Fach – Umgang mit Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer“** bietet die Möglichkeit konkrete Fragen in Kleingruppen zu diskutieren. Rundherum wird **Zeit für Vernetzung und persönliche Gespräche** sein, z.B. beim Bürgermeisterempfang **am Donnerstag, 8.11. um 17:00 Uhr im Rathaus**. Den gemeinsamen Abschluss setzen wir am **Freitag, 9.11. um 11:45 Uhr beim Abschlussforum**, wo wir versuchen werden, „die Sache auf den PUNKT“ zu bringen! Wir freuen uns auf unsere gemeinsamen Europatage und hoffen, ihr seid alle dabei! Das genaue Programm folgt in Kürze!

5. Incomings Wintersemester 2018

Wir heißen in diesem Wintersemester 12 Gaststudierende aus 7 Nationen willkommen:



Foto: Fasching

Wir bitten euch unsere Gäste in euren Unterrichtsfächern zu unterstützen und sie freundlich zu begleiten, damit für sie der Aufenthalt zu einer EINFACH BESONDEREN Zeit wird. DANKE!
Theodora Ilieva aus Bulgarien, St. Cyril und St. Methodius University of Veliko Turnovo

Focus on the ERASMUS+ World – Newsletter des International Office der KPH Graz

Mareena Hofmeister aus Deutschland, Universität Paderborn
Zsofia Dalma Varadi aus Ungarn, Gal Ferenz University Szavar
Daniella Gyanyi aus Ungarn, Gal Ferenx University Szavar
Antonia Mikovic aus Kroatien, University of Zagreb
Danijela Kudeljnjak aus Kroatien, Universität of Osijek
Selina Geli aus Kroatien, Universität of Osijek
Akvile Bendziute aus Litauen, Siauliai University
Maria Fernandez Jimenez aus Spanien, Cntro Universitario Ubeda
Marketa Mastikova aus Tschechien, University of Brno
Sevda Tahamaz aus der Türkei, Ondokuz Mayis University Samsun
Zeynep Cansu Bagdat aus der Türkei, Ondokuz Mayis University Samsun

6. Outgoings Wintersemester 2018

Monika Rieglneegg in Norwegen, Ostfold college Halden
Angelika Rossegger in Norwegen, Ostfold college Halden
Anna Guttmann in Norwegen, Ostfold college Halden
Fabian Feyertag in Norwegen, Ostfold college Halden
Laura Hasler in Schweden, University of Stockholm
Juliana Stocker in Schweden, University of Stockholm

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Interessierte!

Wir wünschen euch/Ihnen allen ein erfolgreiches und interessantes Studienjahr!
Wir freuen uns auf deinen/ihren Besuch bei uns im International Office und begleiten dich/sie gerne beim Suchen der idealen Partneruniversität, dem Kontaktknüpfen mit interessanten Fachkollegen aus anderen europäischen Ländern und der Umsetzung eurer ERASMUS+ Aktivitäten.



Foto: Schweiger-Mauschitz

Liebe Grüße aus dem International Office!

Euer IO-Team: Karin Schönstein-Müller, Maria Schütky, Ruth Yazdani, Veronika Schweiger-Mauschitz